

Junkern Feld (2022)

Die Grundstücke des Baugebietes haben bereits in alter Zeit zum an der Junkernallee gelegenen „Junkernhof“ gehört. In einem Flächenverzeichnis des Hofes von 1867 (sog. „Mutterrolle“ beim Katasteramt) wird bei einem Teilbereich als Kulturart Acker, beim nördlichen Teil noch „Holz“ (Wald) angegeben.

Bereits an anderen Stellen in Riege wird in den Straßenbenennungen die alte Zugehörigkeit zu Höfen erhalten, Beispiele sind „Furlwiese“ und „Hanhardts Kamp“. Der Junkernhof zählt zu den „neuen Zulägern“, so werden die Hofstellen genannt die nach dem Dreißigjährigen Krieg begründet wurden.